

12.09. 2006

P R E S S E M I T T E I L U N G

Strom-Netzwerke sind sicherer als WLAN

(Berlin) - Die Nutzung drahtloser Netzwerke (WLAN) für die Übertragung von Daten steigt immer mehr. Mit dieser Steigerung geht auch das Risiko einher, dass Fremde in das heimische Netzwerk eindringen, Daten ausspionieren und auf fremde Kosten mitsurfen können. Wie groß die Gefahr ist, hat die PC-Feuerwehr – Deutschlands ältester Computer Service – ermittelt: Bei einem Test der Sicherheit der Funk-Netzwerke zeigte sich, dass mehr als jedes dritte WLAN-Netz vollkommen ungesichert ist. Hier können selbst Laien, mit Laptop und Netzwerkkarte ausgestattet, in die unverschlüsselten Funknetzwerke eindringen.

Es zeigt sich, dass sich der Sicherheitsaspekt besonders im Hinblick auf Funknetzwerke noch nicht genug in den Köpfen festgesetzt hat. Dabei ist es vergleichsweise unkompliziert, sein heimisches Computernetz gegen fremden Zugriff von außen zu schützen. Eine sehr effiziente Möglichkeit bietet dabei die Nutzung des hausinternen Stromnetzes.

Bei der so genannten Powerline Communications kann überall dort, wo sich im Haus oder in der Wohnung eine Steckdose findet, ein eigenes Netzwerk errichtet und erweitert werden. Dabei ist Powerline schon deshalb sicherer als WLAN, weil sich die Übertragung auf den eigenen Stromkreis beschränkt. Um die Signale aufzufangen, ist lediglich eine physikalische Nähe zum Stromnetz erforderlich.

Auch in Punkt Geschwindigkeit muss sich Powerline nicht hinter einem kabellosen Netzwerk verstecken. Um dies zu belegen, hat die Redaktion von www.tariftip.de die Übertragungsgeschwindigkeit der Powerline-Adapter der Hersteller Allnet, Zyxel und Tornado untersucht. Der Vergleich zeigte, dass die erreichte Nettoübertragungsrate der 85 Mbit-Adapter leicht über der eines WLAN lag. Mit einem Adapter, der einen Bruttodurchsatz von 200 Mbit/s erreicht, konnte die Übertragungszeit der Testdatei jedoch merklich gesenkt werden. Die genauen Ergebnisse des Tests sind im aktuellen Ratgeber auf www.tariftip.de nachzulesen.

Die eindeutigen Pluspunkte von Powerline sind: Wie beim WLAN entfällt lästiges und unschönes Strippenziehen. Darüber hinaus hat Powerline den entscheidenden Vorteil, dass selbst dicke Betonwände oder andere Hindernisse die Bandbreite der Übertragung nicht stören.

Über tariftip.de

Tariftip.de ist der unabhängige und kostenlose Verbraucherservice für den Telekommunikationsmarkt der optel Media Services GmbH. Unser Ziel ist es, den liberalisierten Markt für Verbraucher leicht verständlich und unkompliziert darzustellen. Dazu gehört die übersichtliche Darstellung der verschiedenen Tarife im Festnetz, Internet und Mobilfunk ebenso wie die ausführliche Darstellung wichtiger Verbraucherthemen. Alle Ratgeber sind fachkundig von unseren kompetenten Online-Redakteuren recherchiert.

Informationen für Journalisten

Fragen zu den Verbraucherratgebern und zum Telekommunikationsmarkt beantworten unsere Fachredakteure von tariftip.de. Profitieren Sie außerdem von unseren umfangreichen Datenbanken. Gern stellen wir Ihnen übersichtliche Tariftabellen für Ihre Leser zur Verfügung, interessierten Medienpartnern bieten wir zudem unsere bestehenden Ratgeber an.

Link zum Pressearchiv: <http://www.tariftip.de/artikel/4804/rubrik2/4804/Presse.htm>

Link zum Artikel:

<http://www.tariftip.de/rubrik2/19434/Powerline-kann-WLAN-ersetzen-unter-Umstaenden.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

Alexander Borais
optel Media Services GmbH
Petersburger Str. 94
10247 Berlin
Fon (0)30-42 02 63 23
Fax (0)30-42 02 63 49
E-Mail: bora@optelmediaservices.de; presse@tariftip.de